



**SEMINAR**  
KALENDER

**2006**

Österreichische Ärztesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie

Diplom **Seminarkalender** Seminar

**SEMINAR**  
KALENDER

**2006**

Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie

**2006**



# HOMOTOXIKOLOGIE

## WAS IST HOMOTOXIKOLOGIE

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Therapie mit antihomotoxischen Medikamenten werden von RECKEWEG 1955 erstmals in seiner Abhandlung "Probleme der Behandlung von Homotoxikosen" vorgestellt und von ihm unter dem Begriff "Homotoxikologie" zusammengefasst.

Alle pathologischen Vorgänge, die sich als Krankheiten - von Reckeweg als Homotoxikosen bezeichnet - äußern und dabei das Fließgleichgewicht des Organismus ("Homöostase") stören, werden durch Giftstoffe, von Reckeweg als "Homotoxine = Menschengifte" bezeichnet, hervorgerufen.

Diese Homotoxine können entweder im Körper entstehen (endogene Gifte) oder dem Körper von außen zugeführt werden (exogene Gifte).

Sie stören das physiologische Gleichgewicht und rufen im Körper eine Giftabwehr hervor, die dann als Krankheit imponiert. Krankheit ist also der Ausdruck der biologisch zweckmäßigen Giftabwehr des menschlichen Organismus.

Die Homotoxikosen (Krankheiten) werden in verschiedene Schweregrade eingeteilt. Diese grundlegenden Mechanismen der Giftabwehrmaßnahmen des Organismus hat Reckeweg in der sogenannten 6-Phasen-Tabelle der Homotoxikosen übersichtlich dargestellt.

## ZIEL DER ANTIHOMOTOXISCHEN THERAPIE IST:

**1. die Entgiftung, Ausscheidung oder, falls nicht mehr möglich, die Ablagerung des Homotoxins zu erreichen, um die Lebensfähigkeit des Organismus so lange wie möglich zu erhalten (biologisches Zweckmäßigkeitsprinzip) und**

**2. die Regeneration geschädigter Zellen, Zellsysteme bzw. Organe und Funktionssysteme anzustreben.**

Dabei werden antihomotoxische Arzneimittel, Antihomotoxika, eingesetzt, die neben den in der klassischen Homöopathie verwendeten Wirkstoffen aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich auch Nosoden, homöopathisierte Gewebe- und Organzubereitungen, homöopathische Zubereitungen von synthetischen Stoffen, Biokatalysatoren etc. enthalten. Häufig werden auch die sogenannten Potenzakorde verwendet - Mischungen verschiedener Potenzen des gleichen Wirkstoffes in einer Darreichungsform, um eine Vertiefung des therapeutischen Effektes und Verbesserung der Verträglichkeit zu erreichen.

## BIOGRAPHIE

Dr. Hans-Heinrich Reckeweg



**Dr. Hans-Heinrich Reckeweg, 1905 – 1985**, Arzt und Homöopath, ist Begründer der Homotoxinlehre. Er wollte diese Lehre als Verschmelzung zwischen Schulmedizin und Homöopathie verstanden wissen. Reckeweg vertritt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten die Auffassung, dass Krankheiten durch Gifte (die sogenannten *Homotoxine*, aufgenommen durch Nahrung und die Umwelt) entstehen.

Wenn das Fließgleichgewicht des Körpers gestört ist – die aufgenommenen Gifte werden nicht ausgeschieden – reagiert der Körper mit Krankheitssymptomen. Ziel seiner Therapie war daher stets die Entgiftung des Körpers bzw. die Beseitigung von Giftschäden. Das Bindegewebe als Ort der Ablagerung dieser Gifte ist für Reckeweg zentrales Thema.

Die Ausscheidungsmöglichkeiten des Organismus teilt Reckeweg in 6 ineinander übergehende Phasen ein, wobei in den ersten 3 *humoralen* Phasen der Körper durch Selbstheilungskräfte die Schädigungen kompensieren kann. In den zweiten 3 *zellulären* Phasen wird die Kompensation durch Gifteinwirkung der Homotoxine erschwert bzw. sogar unmöglich gemacht. Homotoxikologische Arzneimittel unterstützen den Organismus bei der Ausleitung dieser Giftstoffe.

Reckeweg begann bereits zu Beginn seiner Tätigkeit als Arzt individuelle homöopathische Arzneien herzustellen. Im Laufe seines langen und arbeitsreichen Lebens hat er eine Vielzahl von bewährten und breit eingesetzten Arzneien zusammengestellt, die seither breiten Einsatz in den Praxen naturheilkundlich orientierter Ärzte finden.

# AUSBILDUNG HOMOTOXIKOLOGIE

Um ein Zertifikat der "Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie" zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von mindestens 2 Jahren die Grundlagenseminare 1 bis 6 zu besuchen. Im Seminar 6 werden - unter anderem - als Vorbereitung für den Abschluss der Ausbildung eigene Fälle vorgestellt. Um die praktischen Erfahrungen mit der antihomotoxischen Therapie nachzuweisen, werden im Prüfungsseminar - das Kolloquium kann im Seminar 6 oder an einem anderen vereinbarten Seminartermin abgelegt werden - 3 gut dokumentierte Fälle gemeinsam durchdiskutiert und Kenntnisse der Grundlagen der Homotoxikologie überprüft. Details zu den Fragen siehe Fragenkatalog, den Sie auch als Adobe Acrobat Datei von unserer Homepage laden können.

Zusätzlich wird zwischen den Kursen in regelmäßigen und verpflichtenden Arbeitsgruppen über die aktuellen Fälle berichtet. Unter Anleitung erfahrener Homotoxikologen werden entsprechende Therapieansätze ausgearbeitet. Termine und Ort der Arbeitsgruppen erfahren Sie im Sekretariat.

Ein von den ausbildenden Ärzten vorgeschlagenes und verpflichtendes Literaturstudium rundet die Ausbildung ab.

Schon während der Ausbildung ist es den Mitgliedern der Gesellschaft möglich, sich bei Therapieproblemen über die Gesellschaft mit spezialisierten Kollegen zu unterhalten. Therapieanfragen aus allen komplementär- oder schulmedizinischen Gebieten können kurzfristig beantwortet werden.

# MITGLIEDSCHAFT LEISTUNGEN/KOSTEN

Die Mitgliedschaft in der "Österreichischen Ärztesgesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie" umfasst die

- **kostenlose Zusendung der Zeitschrift "BIOLOGISCHE MEDIZIN"**
- **den kostenlosen Bezug der "Homotoxikologie News"**
- **ermäßigte Seminarbeiträge**
- **um 33% ermäßigte Bücher und Broschüren des Aureliaverlages**
- **kostenlose Therapieanfragen**
- **Listung der Mitglieder auf der Homepage der Gesellschaft**

Die Kosten für die Mitgliedschaft betragen pro Jahr für

Ärzte	€ 36,30
Pharmazeuten	€ 21,80

# INFORMATION ANMELDUNG

Wenn Sie Mitglied in unserer Gesellschaft werden wollen, fordern Sie bitte das Anmeldeformular und die Statuten an: **Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09.**

Wir geben Ihnen gerne weiterführende Informationen und senden Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu. Mit Ihrer Mitgliedschaft erwerben Sie nicht nur die obengenannten Vorteile, sondern unterstützen damit auch die Verbreitung der Lehre der Homotoxikologie.

	PRÄSIDENT		Telefon	Fax
DER VORSTAND	<b>Dr. Adrian Spechtler</b>	5081 Anif-Niederalm, Donisenweg 8	06246/73 416	06246/73 416-14
	<b>VIZEPRÄSIDENT</b>			
	<b>Dr. Christian Plaue</b>	1080 Wien, Schmidgasse 16/2 dr.plaue.ordi@chello.at	01/409 84 84	01/409 84 84-8
VORSTANDSMITGLIEDER	<b>SCHATZMEISTER</b>			
	<b>Dr. Manfred Zauner</b>	3571 Gars/Kamp, Hauptpl. 58 dungl.zentrum@wvnet.at	02985/2666-1160	02985/2666-1161
	<b>Dr. Johann Fuchs</b>	8045 Graz, Andritzer Reichstr. 42a	0316/691 505	0316/691 505-5
	<b>Dr. Peter-Kurt Österreicher</b>	2514 Traiskirchen, Hauptpl. 17 office@holosynbiotik.com	02252/56 333	02252/56 333-14
	<b>Dr. Johanna Pfusterschmid</b>	1080 Wien, Lammgasse 12/3	01/409 27 70	01/409 27 70
	<b>Dr. Roland Reichstein</b>	1120 Wien, Schönbrunner Allee 60/6	0664/314 66 69	
SEKRETARIAT	<b>Dr. Günther Stowasser</b>	4910 Ried/Innkreis, Tumeltsham 59 guenther.stowasser@utanet.at	07752/80089	
	<b>Hedwig Vasicek</b>	1232 Wien, Postfach 64 homotox.austria@nextra.at	01/615 63 09	01/615 63 09

# GRUNDLAGENSEMINARE

## PROGRAMM

### Grundlagenseminar 1

25./26. 03. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Einführung in die naturwissenschaftliche Basis der Medizin  
Homöopathie  
Präparatgruppen in der Homotoxikologie  
Anamnese, Repertorisierung, Komplexmittelfindung  
Kasuistiken

#### Sonntag

Naturheilkundliche Untersuchungstechniken  
Kasuistiken

### Grundlagenseminar 2

30. 09./01. 10. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Das System der Grundregulation  
Das Wesen der Homotoxikologie  
Das Vikariationsphänomen  
Kasuistiken

#### Sonntag

Mikrobiologische Therapie und Homotoxikologie

### Grundlagenseminar 3

11./12. 11. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Ausleitende Verfahren  
Eigenblut-/Eigenharntherapie  
Umweltprobleme und Homotoxikologie  
Kasuistiken

#### Sonntag

Ernährungsfragen – Übersäuerung

### Grundlagenseminar 4

25./26. 02. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Neuraltherapie  
Homöosiniatrie  
Manuelle Medizin  
Kasuistiken

#### Sonntag

Orthomolekulare Therapie  
Behandlung funktioneller Organbeschwerden

### Grundlagenseminar 5

20./21. 05. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Immuntherapie  
Kasuistiken

#### Sonntag

Ausgewählte Antihomotoxika und ihre Wirkung

### Grundlagenseminar 6

21./22. 10. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

#### Samstag

Prüfungen nach Bedarf  
Diagnostik, Therapie  
Fallbeispiele

#### Sonntag

Ausgewählte Antihomotoxika und ihre Wirkung  
Vorbereitung für Prüfungen

### Workshop I

24./25. 06. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

### Workshop II

16./17. 09. 2006

Sierning/OÖ Hotel Forsthof

# SEMINAR KALENDER

# 2006

Österreichische Ärztegesellschaft für Homöopathie

## PROGRAMM – SPEZIALSEMINARE

Ernährung	21. 01. 2006	Graz
Schmerztherapie	11. 02. 2006	Wien
Schmerztherapie	11. 03. 2006	Salzburg
Ausleitung – Entgiftung	22. 04. 2006	Innsbruck
Allergie	13. 05. 2006	Salzburg
Onkologie	10. 06. 2006	Wien
Homöosiniatrie	18. 11. 2006	Graz
Schmerztherapie	02. 12. 2006	Innsbruck

## ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 14 bis 18 Uhr

Die Tagungsorte werden jeweils vor den Veranstaltungen bekanntgegeben. Die Seminare finden erst bei einer Anmeldung von 15 Teilnehmern statt. Daher ersuchen wir um verbindliche, schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Seminarbeginn. Über allfällige kurzfristig, aus aktuellen Gründen eingeschobene Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig mittels Einladungen, sowie zusätzlich durch Ankündigungen in medizinischen Fachzeitschriften.

## TEILNAHMEGEBÜHR

pro Spezialseminar

In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.

für Mitglieder Nichtmitglieder  
€ 62,00 € 73,00

## PROGRAMM – GRUNDLAGENSEMINARE

Grundlagenseminar 1	25./26. 03. 2006	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 2	30. 09./01. 10. 2006	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 3	11./12. 11. 2006	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 4	25./26. 02. 2006	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 5	20./21. 05. 2006	Sierning/OÖ
Grundlagenseminar 6	21./22. 10. 2006	Sierning/OÖ
Workshop I – Mikrobiologie & Homotoxikologie	24./25. 06. 2006	Sierning/OÖ
Workshop II – Schmerztherapie	16./17. 09. 2006	Sierning/OÖ

## ZEIT/ORT

Seminarzeiten: Samstag 10 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr

Hotel Forsthof, Neustraße 29, 4522 Sierning, Tel.: 07259/2319-0

Für die Grundlagenseminare stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der schriftlichen Anmeldungen.

## TEILNAHMEGEBÜHR

pro Grundlagenseminar/Workshop

Gleichzeitige Buchung von 3 Seminaren

Prüfungsseminar

In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.

Achtung: Bei gemeinsamer Buchung von Kurs 1-3 bzw. 4-6 ermäßigen sich die Seminarbeiträge 2006 für Mitglieder um € 60,00.

für Mitglieder Nichtmitglieder  
€ 220,00 € 255,00  
€ 600,00 –  
€ 100,00 € 100,00

# 006

## toxikologie und antihomotoxische Therapie

### Anmeldungen bitte

- telefonisch unter 01/615 63 09 oder
- per E-mail an [homotox.austria@nextra.at](mailto:homotox.austria@nextra.at) oder
- per Post mit Antwortkarte.

### Ich melde mich für

(Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Ernährung	21. 01. 2006 Graz
<input type="checkbox"/> Schmerztherapie	11. 02. 2006 Wien
<input type="checkbox"/> Schmerztherapie	11. 03. 2006 Salzburg
<input type="checkbox"/> Ausleitung – Entgiftung	22. 04. 2006 Innsbruck
<input type="checkbox"/> Allergie	13. 05. 2006 Salzburg
<input type="checkbox"/> Onkologie	10. 06. 2006 Wien
<input type="checkbox"/> Homöosiniatrie	18. 11. 2006 Graz
<input type="checkbox"/> Schmerztherapie	02. 12. 2006 Innsbruck

Bitte  
freimachen

Österreichische  
Ärztegesellschaft für  
Homotoxikologie  
Postfach 64  
1232 Wien

### verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

## SPEZIALSEMINARE



### Ich melde mich für

(Die gewünschten Seminare bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 1	25./26. 03. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 2	30. 09./01. 10. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 3	11./12. 11. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 4	25./26. 02. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 5	20./21. 05. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 6	21./22. 10. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Workshop I – Mikrobiologie & Homotoxikologie	24./25. 06. 2006 Siering/OÖ
<input type="checkbox"/> Workshop II – Schmerztherapie	16./17. 09. 2006 Siering/OÖ

Bitte  
freimachen

Österreichische  
Ärztegesellschaft für  
Homotoxikologie  
Postfach 64  
1232 Wien

### verbindlich an.

Stempel / Unterschrift

## GRUNDLAGENSEMINARE





# SEMINAR KALENDER

# 2006

Österreichische Ärztesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie

### Anmeldungen bitte

- telefonisch unter 01/615 63 09 oder
- per E-mail an [homotox.austria@nextra.at](mailto:homotox.austria@nextra.at) oder
- per Post mit Antwortkarte.

## ANMELDUNG



Name

Fachrichtung

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-mail

Meine Therapieanfrage:

Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:

## ANMELDUNG



Name

Fachrichtung

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-mail

Meine Therapieanfrage:

Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:



# SEMINAR KALENDER 2006

**Österreichische Ärztesellschaft  
für Homotoxikologie und  
antihomotoxische Therapie**

Postfach 64, A-1232 Wien

Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09

E-mail: [homotox.austria@nextra.at](mailto:homotox.austria@nextra.at)

[members.nextra.at/homotox.austria](http://members.nextra.at/homotox.austria)

Österreichische Post AG  
Info Mail Entgelt bezahlt